



ENTSORGEN MIT KÖPFCHEN - IN NEUEN KEHRRICHTSÄCKEN

Die AVAG nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und setzt bei den neuen Kehrrihtsäcken durch den erhöhten Anteil von Recyclingmaterial auf noch mehr Nachhaltigkeit. Im Verlauf vom Januar 2020 werden die ersten, neuen Abfallsäcke im Handel zu kaufen sein (110-Liter-Sack ab März 2020). Sie sind zum gleichen Preis und in unverändert guter Qualität aber in angepasstem Layout erhältlich.

Mit den neuen Kehrrihtsäcken kann bereits bei der Herstellung noch mehr CO₂ eingespart und die Umwelt geschont werden. Mit einem Anteil von über 80 % ist Recycling-Material Hauptbestandteil der Abfallsäcke. Dieses Material wird aus dem Recycling von Kunststoffabfallprodukten der Industrie und von Grossverteilern wiedergewonnen. Somit können nicht erneuerbare Ressourcen geschont und die Produktion von neuem Plastik verringert werden.

Die Kehrrihtsäcke sind neu farblich voneinander zu unterscheiden. Der 17-Liter-Sack wird orange, der 35-Liter-Sack bleibt grün, der 60-Liter-Sack wird rot und der 110-Liter-Sack blau. Damit kann die richtige Sackgrösse im Handel, wie auch Zuhause, mit einem Blick erkannt werden. Durch den Einsatz von Recycling-Material sind die neuen Kehrrihtsäcke nicht mehr rein weiss (ähnlich wie beim Recyclingpapier). Sie werden zudem mit einer 3-Schicht-Folie produziert und verfügen über eine dunkle Innenschicht, welche die Säcke blickdichter macht.

Die «alten» Kehrrihtsäcke können nach wie vor verwendet werden. Es besteht kein Verfalldatum.

ENTSORGEN MIT KÖPFCHEN



Nachhaltigkeit beginnt bereits bei der Produktion

Die AVAG nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr – die Kehrriechtsäcke bestehen neu aus über 80 % Recycling-Material. Erneuerbare Ressourcen und die Umwelt werden so bereits bei der Produktion geschont.



Saubere Energie für die Region

Was im Kehrriechtsack entsorgt wird, kann thermisch verwertet werden. In der Kehrriechtsverwertungsanlage Thun (KVA) wird aus Abfall wichtige und saubere Energie für einen Grossteil der Region Thun produziert. Dank dieser ökologisch nachhaltig gewonnenen Energie – beispielsweise in Form von Fernwärme – kann wiederum CO₂ eingespart werden. Die Energie der AVAG wird seit Jahren mit der Zertifizierung «naturemade resources Star» ausgezeichnet.



Recycling kommt zuerst

An erster Stelle sollte wo immer möglich die stoffliche Verwertung – also das Recycling – stehen. Selbst bei der thermischen Verwertung in der KVA Thun werden soweit möglich noch rezyklierbare Materialien ausgeschieden und der Wiederverwendung zugeführt. Für Altglas, Batterien, Kleider, PET, Papier, Karton, Alu, Glühbirnen, Altkleider, Metalle etc. gibt es Recycling-Sammlungen. In den AVAG-Entsorgungszentren, Fach- und Supermärkten oder Werkhöfen können Güter aus Privathaushaltungen entsorgt werden. Hinweise zu den Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde oder auf der Webseite der AVAG.



Stabil und rückschonend

Wenn der Kehrriechtsack mit dem dafür bestimmten Gewicht befüllt wird (17 Liter = 2.5 kg, 35 Liter = 5 kg, 60 Liter = 8.5 kg und 110 Liter = 16 kg) reisst dieser nicht (Qualität gemäss strengen OKS-Normen), er überstrapaziert auch nicht die Rücken der Abfallentsorger.



Ein sauberes und schönes Zuhause

Mit der Entsorgung des Kehrriechtsacks in einem dafür vorgesehenen Container oder zur richtigen Zeit am Sammelplatz wird dazu beigetragen, dass wir in einer hygienischen, unverseuchten und sauberen Umgebung leben können. Negativbeispiele aus anderen Ländern der Welt zeigen, wie schnell eine nicht funktionierende Abfallentsorgung die Umwelt aber auch die Gesellschaft belastet.